

Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9, Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.

Die **EU-Taxonomie** ist eine Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist, und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
L&G Healthcare Breakthrough UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800J61B1UV4KX2A50

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

X Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

X Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 90%.

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds ist ein Engagement in der globalen Gesundheitstechnologiebranche. Der Fonds versucht, sein Investitionsziel durch Nachbildung der Wertentwicklung des ROBO Global® Healthcare Technology and Innovation Index TR („Index“) zu erreichen. Der Index ist ein Referenzwert, der für die Umsetzung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds festgelegt wurde.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

1. Der Anteil des Index, der in Unternehmen angelegt ist, welche die unten genannten Ausschlusskriterien nicht erfüllen;
2. Das Engagement in Unternehmen, die dem unten genannten Nachhaltigkeitskonzept entsprechen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Durch die Nachbildung des Index wendet der Fonds die folgenden Ausschlusskriterien an, die Unternehmen ausschließen, die:

- nicht mit dem Globalen Pakt der Vereinten Nationen konform sind,
- im Zusammenhang mit einer Kontroverse stehen (d. h. Unternehmen, die in Ereignisse verwickelt waren, die schwerwiegende ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen haben und für das Unternehmen ein ernsthaftes Geschäftsrisiko bergen),
- an der Erzeugung oder dem Verkauf von Tabak oder damit zusammenhängenden Erzeugnissen/Dienstleistungen beteiligt sind,
- an der Beschaffung von Waffen oder damit zusammenhängenden Produkten für das Militär beteiligt sind,
- unmittelbar oder mittelbar durch Unternehmenseigentum an umstrittenen Waffen beteiligt sind,
- an der Förderung von Kraftwerkskohle, der Stromerzeugung oder damit zusammenhängenden Erzeugnissen/Dienstleistungen beteiligt sind und
- an der Förderung von unkonventionellem und konventionellem Öl und Gas beteiligt sind.

Durch die Anwendung der oben genannten Ausschlüsse wird sichergestellt, dass die vom Fonds gehaltenen Investitionen die ökologischen oder sozialen Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investitionsmanager hat den Index im Hinblick auf alle in Tabelle 1 des Anhangs I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission („SFDR-Maßnahmen der Stufe 2“) aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, und die meisten von ihnen werden direkt oder indirekt durch Anwendung der vorgenannten Ausschlüsse berücksichtigt. Ein direkter Ansatz liegt vor, wenn ein Ausschlussfilter in seiner Methode die in Tabelle 1 von Anhang I der SFDR-Maßnahmen der Stufe 2 definierte Messgröße in Bezug auf den relevanten Nachhaltigkeitsindikator berücksichtigt. Der indirekte Ansatz bezieht verschiedene Messgrößen ein, die nicht in Tabelle 1 des Anhangs I der SFDR-Maßnahmen der Stufe 2 definiert sind, aber mit den Nachhaltigkeitsindikatoren im Zusammenhang stehen, wie z.B. normbezogene oder Kontroversen betreffende Filter zum Ausschluss von Emittenten, die an Verstößen beteiligt sind. Zu beachten ist, dass eine kleine Teilmenge der Nachhaltigkeitsindikatoren nach Prüfung ihrer Eignung für die Anlagestrategie des Fonds den oben genannten Ausschlüssen nicht direkt oder indirekt zugeordnet wird. Grund hierfür kann eine unzureichende Datenqualität oder -abdeckung oder eine begrenzte Relevanz für das in Frage kommende Investitionsuniversum des Fonds sein.

- Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte durch die Anwendung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagestrategie, die dazu dient, das nachhaltige Investitionsziel zu erreichen. Insbesondere ist der Index so angelegt, dass er internationale Normen und Standards, einschließlich der Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, einhält und Unternehmen ausschließt, die mit einer Kontroverse assoziiert werden (d. h. Unternehmen, die in Ereignisse verwickelt waren, die schwerwiegende ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen haben und für das Unternehmen ein ernsthaftes Geschäftsrisiko bergen).

Dementsprechend zielen die Investitionen des Fonds darauf ab, indirekt die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu befolgen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

X Ja, der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Der Investitionsmanager zieht die in Tabelle 1 des Anhangs I der SFDR-Maßnahmen der Stufe 2 aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen in Betracht, abgesehen von einer kleinen Teilmenge von Indikatoren, wie oben erklärt wurde. Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die anhand der oben genannten Indikatoren identifiziert werden, indem er den Index verfolgt, der die unten beschriebene nachhaltigkeitsbezogene Anlagestrategie im Einklang mit seiner Methode anwendet.

Zum Beispiel verwendet der Fonds den Indikator „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ (Indikator 10 in Tabelle 1 des Anhangs I der SFDR) zur Festlegung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Bereich Soziales, die in den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen dargelegt sind, und berücksichtigt und ergreift dann Maßnahmen in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die durch die Verfolgung des Index ermittelt werden, der Unternehmen ausschließt, die gegen diese Grundsätze verstoßen.

Die auf der LGIM-Website verfügbare Nachhaltigkeitsrichtlinie enthält weitere Informationen darüber, wie der Verwalter und der Investitionsmanager die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Unternehmensebene berücksichtigen. Auch im Jahresbericht des Fonds wird über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berichtet.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds verfolgt die folgende nachhaltigkeitsbezogene Anlagestrategie, indem er den Index nachbildet:

- Nachhaltigkeitskonzept: Der Index besteht aus Unternehmen, die sich aktiv in der Wertschöpfungskette der Gesundheitstechnologie betätigen und versuchen, einen Beitrag zu mehr Effizienz und Effektivität im Gesundheitswesen zu leisten sowie Fortschritte und Innovationen in der Gesundheitsbranche zu fördern.
- ROBO Global ESG-Richtlinie: Ausgeschlossen werden Investitionen in Unternehmen, die sich nicht an die ROBO Global ESG-Richtlinie halten. Im Anschluss an kritische Beobachtungen schließt der Indexanbieter Unternehmen aus, die seiner Einschätzung nach den Zielen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) erheblich schaden. Jeder Emittent innerhalb des Investitionsuniversums des Index wird anhand der folgenden Messgrößen bewertet: i) die ESG-Risiken, denen die Unternehmen ausgesetzt sind, und die Risiken, dass ihre Tätigkeit zu wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führen könnte, ii) die Ausrichtung der Unternehmen an internationalen Normen und Standards, einschließlich der Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, iii) die Beteiligung an schädlichen Tätigkeiten wie Waffen und Rüstung, Tabak, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kraftwerkskohle, unkonventionellem und konventionellem Öl und Gas, Energieerzeugung und Tierversuchen und iv) Wirtschaftstätigkeiten, die zum Konzept beitragen.

Der Indexanbieter beurteilt ESG-Faktoren mithilfe einer Kombination aus interner Recherche, regelmäßiger Interaktion mit den im Index vertretenen Unternehmen sowie der Unterstützung durch führende ESG-Research-Anbieter, um sicherzustellen, dass sie alle Aspekte der ROBO Global ESG-Richtlinie erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Ziel des Fonds ist es, den Index im Einklang mit seinen Investitionspraktiken nachzubilden. Somit ist die oben beschriebene Anlagestrategie für den Entscheidungsfindungsprozess des Fonds bindend.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Investitionsmanager stellt sicher, dass die Unternehmen, in die der Fonds investiert, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung verfolgen, indem ein Index nachgebildet wird, der Unternehmen ausschließt, die (i) die weltweit anerkannten Normen und Standards im Hinblick auf die Unternehmensführung nicht erfüllen oder (ii) an Vorfällen mit negativen Auswirkungen auf die Unternehmensführung beteiligt sind. Im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht hat der Investitionsmanager den Index bewertet, um die Einhaltung dieser Anforderungen sicherzustellen. Darüber hinaus integriert der Investitionsmanager die Grundsätze von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in seinen Stewardship- und Engagement-Ansatz, wobei er Erwartungen an das Management der Unternehmen, in die er investiert, hinsichtlich der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung stellt, sich aktiv mit diesen Unternehmen austauscht, seine Stimmrechte nutzt und politische Entscheidungsträger und Gesetzgeber darin unterstützt, eine strenge Regulierung und Standards zu gewährleisten.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investition aus?

Der Fonds wird mindestens 90 % seines Portfolios in Investitionen tätigen, die als nachhaltig eingestuft werden (#1) und die sämtlich ein direktes Engagement in den Unternehmen, in die investiert wird, bieten. Der Fonds wird mindestens 0 % seines Portfolios in ökologisch nachhaltige Investitionen und mindestens 90 % seines Portfolios in nachhaltige Investitionen im Bereich Soziales investieren. Die tatsächliche Höhe der vom Fonds gehaltenen ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen wird immer mindestens dem oben genannten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen am Portfolio entsprechen. Einige der nachhaltigen Investitionen können sowohl zu ökologischen als auch zu sozialen Zielen beitragen. Der verbleibende Teil der Investitionen wird nicht zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet und fällt unter nicht nachhaltige Investitionen (#2).

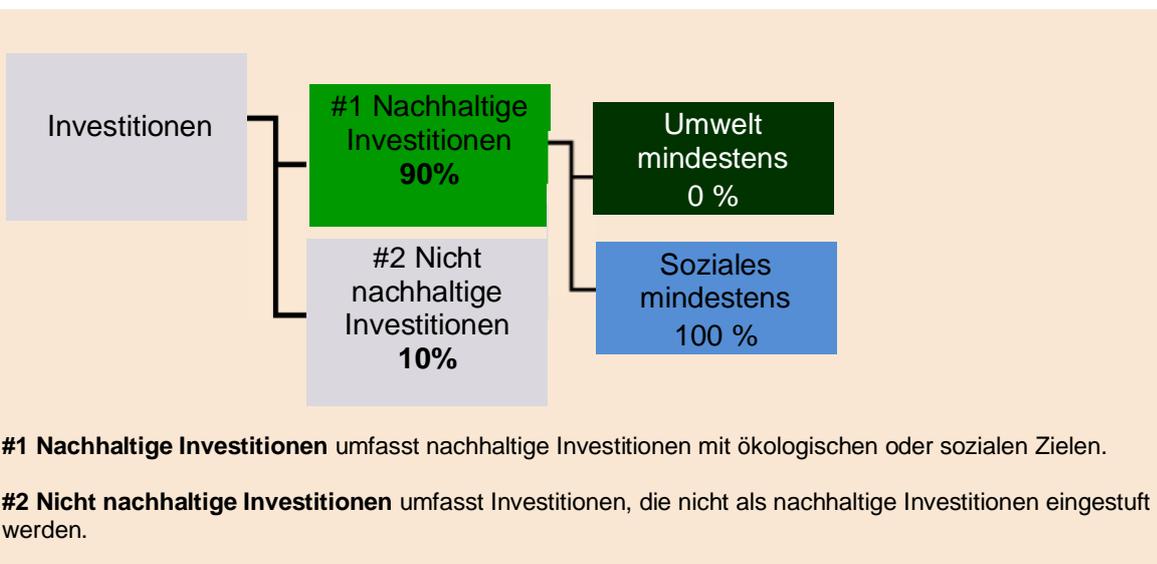
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds investiert keinen Mindestbetrag in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung eingestuft werden.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistungen entsprechen.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*

■ Taxonomiekonform
■ Andere Investitionen



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*

■ Taxonomiekonform
■ Andere Investitionen



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds tätigt keinen Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Fonds investiert nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel ist auf 90 % des Fondsportfolios festgesetzt.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Sonstige Positionen können Barmittel, Einlagenzertifikate, Geldmarktfonds und Derivate umfassen. Diese Investitionen können für Anlagezwecke und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden. Derivate können auch als Währungsabsicherung für währungsgesicherte Aktienklassen dienen. Die vom Index angewandten ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen werden nur auf Instrumente angewandt, mit denen ein Engagement in einem Indexbestandteil erreicht wird. Der Investitionsmanager berücksichtigt ESG-Faktoren, insbesondere die Analyse der relevanten Methoden für verantwortungsbewusstes Investieren im Rahmen der Bewertung des Kreditrisikoprofils seiner wichtigsten Kontrahenten. Der Investitionsmanager verfügt über ein internes Kontrollsystem, mit dem er angemessene Maßnahmen ergreifen kann,

falls ein wichtiger Kontrahent die vom Investitionsmanager festgelegten Mindeststandards bezüglich solcher ESG-Faktoren nicht einhält.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**

Der Index wird kontinuierlich an das nachhaltige Investitionsziel des Fonds angepasst, da er ein Engagement in Unternehmen im Einklang mit der oben beschriebenen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagestrategie bietet. Die Auswahlkriterien des Index werden bei jeder Neugewichtung des Index auf seine Bestandteile angewandt.

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Der Fonds tätigt Investitionen in ein Portfolio von Wertpapieren, das sich, soweit möglich und praktikabel, aus den Wertpapieren zusammensetzt, die den Index bilden, und zwar in einem ähnlichen Verhältnis wie ihre Gewichtung im Index.

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index besteht aus Unternehmen, die sich aktiv in der Wertschöpfungskette der Gesundheitstechnologie betätigen und versuchen, einen Beitrag zu mehr Effizienz und Effektivität im Gesundheitswesen zu leisten sowie Fortschritte und Innovationen in der Gesundheitsbranche zu fördern. Der Index stellt daher eine kleinere Teilmenge eines breiten Marktindex dar.

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zur Indexmethode finden Sie unter: <http://roboglobal.com/eu-index>



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://fundcentres.lgim.com/en/ie/institutional/fund-centre/ETF/Healthcare-Breakthrough/>